

# Kompost in Kultur

## Das Dörpener Anlagenmodell: Technik und Vermarktung

Meinhard Müller

Deutsche Kompost Handelsgesellschaft mbH

25.06.2014, Fachtagung des VHE – Nord in Papenburg



## Gliederung

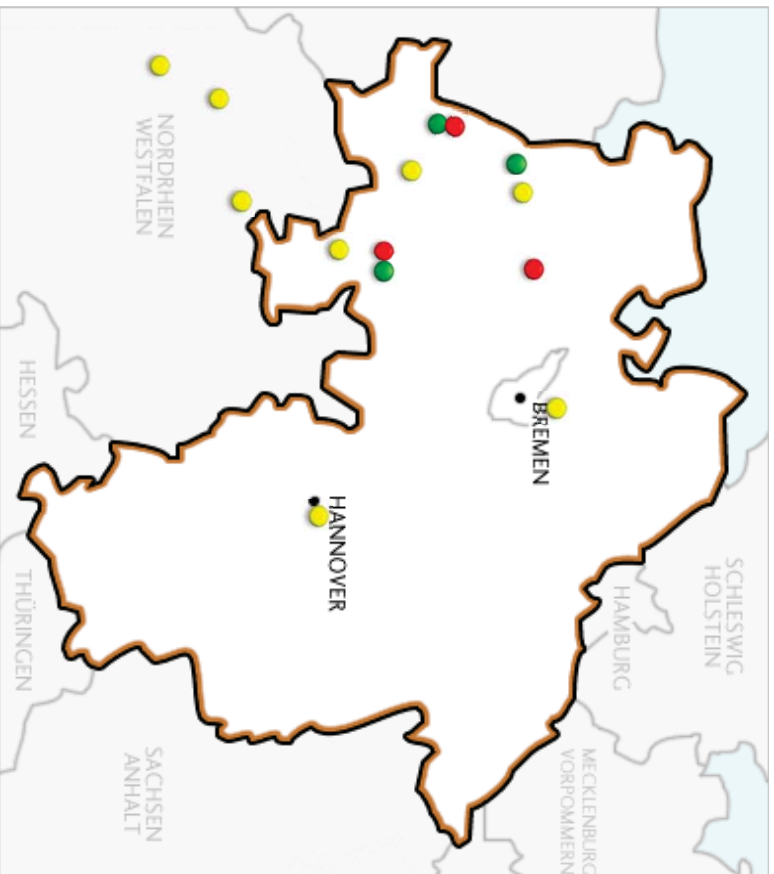
- Kurze Vorstellung DKH
- Möglichkeiten des Komposteinsatzes
- Anforderungen und Grenzen der Kompostvermarktung
- Kompost der Anlage Dörpen



## Deutsche Kompost Handelsgesellschaft mbH (DKH)

- Tochter der Klasmann-Deilmann GmbH, gegründet 1991
- Vermarktung von Komposten, Rinden und Mischungen
- Vermarktung als Dienstleistung für diverse Lieferwerke
- **2013:** ca. 151.700 m<sup>3</sup> gesamte Vermarktungsmenge
  - ▶ 85.200 m<sup>3</sup> Kompost
  - ▶ 59.650 m<sup>3</sup> Mischungen (Torfe, Sondermischungen)
  - ▶ 6.850 m<sup>3</sup> Rindenprodukte
- **Kompost:**
  - 49.500 m<sup>3</sup> in Erdenwerke
  - 31.300 m<sup>3</sup> in die Landwirtschaft
  - 4.400 m<sup>3</sup> in sonstige Absatzsegmente  
(z.B. Galabau, Sonderkulturen, Hobby, Sonstige)

Deutsche Kompost Handelsgesellschaft



- Kompostierungsanlagen der Klasmann-Deilmann Gruppe
  - Groß-Hesepe
  - Dörpen
  - Schwegermoor

- Erdenwerk KD
- Lieferwerke von DKH

Deutsche Kompost Handelsgesellschaft



## Möglichkeiten des Komposteinsatzes

### Substrate

- ▶ Nur Einsatz von reinen Grünkomposten möglich
- ▶ sehr sensibler Bereich, nur absolut hochwertige, stabile, sichere und gütegesicherte (Substrat-)Komposte

### Blumen- und Aktionserden

- ▶ steigender Bedarf (Preis, Gewicht)
- ▶ saisonale Absatzschwankungen (Frühjahr/Herbst)
- ▶ Kenntnis der Nährstoffgehalte (RAL-Gütesicherung)
- ▶ Produktion von hochwertigen Blumenerden
  - Anteile von 10 bis zu 40 % möglich
- ▶ Produktion von Aktionsblumenerden
  - Anteile bis zu 50 % möglich, aber Gewicht!
- ▶ Schonung der Torfreserven (Klima, Politik, Gesellschaft)



Deutsche Kompost Handelsgesellschaft

## Möglichkeiten des Komposteinsatzes

### Gala-Bau

- ▶ Einsatzsteigerung im Gala-Bau nur bedingt möglich
- ▶ Alternative zu Substraterden
- ▶ Sportplatz- und Golfplatzbau selten in der Praxis
- ▶ hochwertige Qualität ist Voraussetzung
- ▶ Konkurrenz zu günstigem Mutterboden

### Bodenwirtschaft und Rekultivierung

- ▶ Kompost-Boden-Mischungen herstellen
- ▶ verschiedene Mischungen anbieten
- ▶ gleichbleibende Mischungen sind Voraussetzungen

### Sonderkulturen

- ▶ Spargel- und Erdbeerenanbau
- ▶ RAL-Gütesicherung wichtig
- ▶ gute Qualitäten wichtig



Deutsche Kompost Handelsgesellschaft

## Möglichkeiten des Komposteinsatzes

### Baumschulbetriebe

- ▶ durch intensive Bodenbearbeitung auf Baumschulflächen, starker Humusverzehr
- ▶ hoher Nährstoffentzug auf Baumschulflächen, dadurch Kompostmengen nach Nährstoffentzug berechnen, außer für Stickstoff
- ▶ wichtig, auf vergleichsweise geringen Salzgehalt im Kompost achten
- ▶ Kalkung bei regelmäßiger Anwendung nicht mehr erforderlich

### Landwirtschaft

- ▶ saisonale Absatzschwankungen (Frühjahr/Herbst)
- ▶ Viehdichte ansteigend, verstärkt Einsatz von Gärsubstraten
- ▶ zur Zeit noch recht gute Absatzmöglichkeit, jedoch durch geplante Novelle der DüVO durch 170 kg N-Grenze auch für Kompostabsatz abnehmende Absatzmöglichkeiten
- ▶ Kein sehr lukrativer Absatzmarkt, selten kostendeckend

## Anforderung an Kompost und Lieferanten

- Gütegesicherte Substrat- oder Fertigkomposte
  - hygienisiert, unkrautfrei und geruchssarm
  - Volumengewicht < 0,65 t/m<sup>3</sup>
  - abgeschlossene Rotte, RG 5
  - definierte Nährstoffgehalte
  - Achtung Störstoffe (insbesondere Glas!!)
- Absiebung bis 15 mm (Kultursubstrate, Blumenerden)
- Absiebung bis 10 mm (Aussaat-, Presstopfsubstrate)
- Ganzjährige Verfügbarkeit
- Saisonale Schwankungen im Bedarf
- Kurzfristige Lieferfähigkeit / Flexibilität
- Kompostlager sinnvoll

## Grenzen des Komposteinsatzes (Erdenwerk)

- Keine frischen Komposte liefern
  - ▶ Geruchsentwicklung bei der Produktion und später im Beutel / Markt
  - ▶ Verpilzung - Wuchsprobleme
  - ▶ Reklamationen vorprogrammiert !!
- Zu hohe Volumengewichte vermeiden
  - ▶ Erden zu schwer, hohe Transportkosten
- Günstige eigene Torfvorräte
  - ▶ Preisvergleich eigener Torf – Kompostzukauf
- Anteile von Störstoffen
  - ▶ Glas führt zu Verletzungen und Reklamationen !!

## Kompost der Anlage Dörpen

- Gütegesicherter Fertigungskompost
- sog. Mischkompost: 60 % Grüngut : 40 % Biogut
- Volumengewicht bei 0,55 – 0,65 t/m<sup>3</sup>
- Ganzjährige Verfügbarkeit gegeben
- Frei von Störstoffen durch feine Absiebung
- ▶ Durch die Lage zum Markt/Kunden werden 75 % in Erdenwerke vermarktet
- ▶ Ca. 7.500 m<sup>3</sup> Kompost als Jahresmenge
- ▶ Weitere Mengen für den Eigenbedarf des AWB (Privatverkauf über die Wertstoffhöfe)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



PS: Immer 'ne Schüppe Kompost im Lager!!!



Deutsche Kompost Handelsgesellschaft